



Betreff:

öffentlich

Anerkennung des Potsdamer Betreuungshilfe e.V. als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII (KJHG)

Erstellungsdatum 09.11.2006

Eingang 902: _____

Einreicher: FB Jugendamt

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
23.11.2006	Jugendhilfeausschuss		

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

Die Anerkennung des Potsdamer Betreuungshilfe e.V. als Träger der freien Jugendhilfe gemäß §75 SGB VIII (KJHG) auf der Grundlage der Satzung des Vereins vom 13.12.2003

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium: _____

Sitzung am: _____

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Der Verein Potsdamer Betreuungshilfe e.V. (PBh e.V.) hat am 11.10.2006 an die Verwaltung des Jugendamtes den Antrag auf Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe gemäß SGB VIII §75 gestellt.

Die geforderten Antragsunterlagen wie Satzung, Nachweis über Eintragung in das Handelsregister (VR 1266) sowie der Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer wurden vollständig eingereicht und geprüft.

Der Verein PBh e.V. ist seit mehr als 10 Jahren im Auftrag des Jugendamtes der Stadt Potsdam tätig und leistet dabei einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben in der breiten Jugendhilfelandchaft der Kommune.

Der Träger verfügt über die im SGB VIII geforderten notwendigen fachlichen und personellen Voraussetzungen und hat im Laufe der vergangenen Jahre sein Profil sowie seine Angebote kontinuierlich erweitert und qualifiziert. So wurden neben der Weiterentwicklung der sozialpädagogischen Familienhilfe in Richtung bedarfsgerechter flexibler Hilfen eine Kindertagesstätte sowie die Erziehungs- u. Familienberatungsstelle des Jugendamtes übernommen und in die konzeptionelle Arbeit des Trägers integriert.

Als erster Träger in Potsdam etablierte PBh e.V. eine pädagogisch betreute Spielgruppe in seiner Kindertagesstätte als alternatives Betreuungsmodell für 0 -3jährige Kinder und deren Eltern.

Besonders engagiert zeigte sich der Träger als Planungsgruppenmitglied bei der Erstellung des Teilplanes C der Jugendhilfeplanung (Hilfen zur Erziehung). Seit Beginn der Umsetzung des Konzeptes „Sozialraumorientierte Jugendhilfeplanung“ ist der Träger ein engagierter und zuverlässiger Kooperationspartner der öffentlichen Jugendhilfeplanung, was auch vom Landesjugendamt bestätigt wird.

Der Verein ist in einer Vielzahl von jugendhilfepolitischen Gremien der Landeshauptstadt gestaltend und innovativ wirksam.

Das Regionalteam III (Schlaatz/ Walstädte) sowie der Regionalarbeitskreis Waldstadt II haben den Antrag des freien Trägers aktuell am 11.10.06 bzw. am 19.10.06 fachlich positiv bevotet.

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung und die Verwaltung des Jugendamtes stimmen dem Antrag auf Anerkennung des Vereins PBh e.V. als freier Träger der Jugendhilfe zu.